

66. Ausgabe: August, Sept. Okt. 2023



MITEINANDER UNTERWEGS

PFARRBLATT - PFARRE ST. WILLIBALD



„REGENBOGEN — EIN ZEICHEN DER HOFFNUNG“

INHALT:

- NEUE PFARRSTRUKTUR AB JÄNNER 2023
- WIE BEREITEN WIR UNS AUF DIESE NEUE STRUKTUR VOR?
EINIGE BEISPIELE VON NACHBARPFARREN
- RÜCKBLICKE UND AUSBLICKE...

GOTTESDIENSTZEITEN &
ROSENKRANZ IN
ST. WILLIBALD:

Di.: 19:00
Fr.: 07:30
So.: 09:00 Rosenkranz
09:30 Messe

PFARRBÜRO:
Hauptstraße 32,
4762 Sankt Willibald

BÜROZEITEN:

Dienstag,
18:15 - 18:45
Hr. Pfarrer Miggisch

Donnerstag,
13:00 - 15:00
Fr. Martha Humer

07762 2803
pfarre.stwillibald@
dioezese-linz.at
www.pfarre.stwillibald.at

ALTSCHWENDT
BÜROZEITEN

Mi.: 09:00 - 11:00
Do.: 18:00 - 18:45

PFARRBIBLIOTHEK
ÖFFNUNGSZEITEN

Hauptstraße 32,
4762 St. Willibald

Mi.: 09:00 - 11:30
Fr.: 16:30 - 19:00
So.: 09:00 - 11:30

07762 2803

pfarrbuecherei.stwillibald@
dioezese-linz.at

www.stwillibald.bvoe.at

Copyright der Fotos:
Titelbild: Stemmer Reinhard
Im Blatt: Privat und Pixabay



TERMINE AUGUST 2023

15.	09:30	Kräuterweihe mit Fest im Pfarrzentrum (11)
25.	17:00	Dankefeier für die Ehrenamtlichen (11)
26.	08:00	Pfarrwanderung (11)
27.	11:00	Bergmesse am Haugstein

TERMINE SEPTEMBER 2023

3.	10:00	Ehejubiläen (3)
17.	09:30	Erntedankfest

TERMINE OKTOBER 2023

14.	19:30	Lesung: Pfarrzentrum (9)
-----	-------	--------------------------

In den Ferienmonaten Juli und August
finden die Abendgottesdienste in
St. Jakob statt.

Jeder braucht mal Urlaub
und muss mal Pause machen.

Auch unser Hr. Pfarrer!

Von Montag. 10. Juli bis Sonntag 6. August

In dringenden Fällen ist für euch erreichbar:

Diakon Anton Haunold: 0664/9117946

IMPRESSUM: MITEINANDER UNTERWEGS:

Pfarrblatt der Pfarre St. Willibald. Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber und Redaktion: Pfarramt St. Willibald
Verlags- und Redaktionsanschrift: A-4762 Hauptstrasse 32, Tel.: 07762/2803.
Hersteller und Druckerei: Werbeagentur Direttissima GmbH, Passauerstrasse 18, 4780 Schärding am Inn.
Verlagsort: St. Willibald
MITEINANDER UNTERWEGS ist Mitteilungsblatt, Informations- und Kommunikationsorgan der Röm. Kath. Pfarre St. Willibald und dient zur Förderung der pfarrlichen Gemeinschaft

Redaktionsschluss 16. Oktober 2023

Zeitraum: Nov., Dez. 2023 und Jänner 2024

REDAKTIONSTEAM:

REDAKTIONSLEITUNG UND GESTALTUNG: CHRISTA ZAUNER (TEL. 0676/4779399)

TITELFOTO: REINHARD STEMMER

KORREKTURLESEN: PFR. MIGGISCH UND HELGA WINDPEßL

FINANZEN: JOHANN HAFNER

BEITRÄGE: KARIN WITZENEDER, ANITA WURMSDOBLER, CHRISTA ZAUNER

ZUSAMMENARBEIT MIT DER PFARRE ALTSCHWENDT: INGRID STREßLER



Die
Verantwortung
liegt also stärker
in Händen der
„Ungeweihten“
und die klerikale
Kirche ist im
Schwinden.

Kulturverein St. Willibald

Regenbogen

Ein Regenbogen dürfte die Mehrheit der Menschen wegen der Farben und seiner harmonischen Form staunen lassen. Er ist ein starkes Hoffnungszeichen und lässt aufatmen. **Biblich gesehen war der Regenbogen Symbol einer neuen Zeit nach der sogenannten Sintflut.**

Sintflutartig ist die Kirche derzeit mit einer dramatischen Veränderung konfrontiert. Priestermangel, Schwund des Kirchenbesuchs und eine Häufung von Kirchenaustritten – trotz der jährlich immerhin 10 bis 12 arbeitsfreien kirchlichen Feiertage. Die Gründe dafür sind freilich vielschichtig und es gilt, darauf zu reagieren. **Eine Veränderung der Struktur soll hier zumindest die Probleme abfedern und ähnlich eines Regenbogens eine neue – hoffentlich bessere Zeit, ankündigen.**

Was anders wird, ist schnell erklärt. Zunächst gibt es eine **Namensänderung**. Aus unserer Pfarre St. Willibald wird die Pfarrteilgemeinde St. Willibald. Was bisher das Dekanat Andorf mit seinen 12 Pfarren war, heißt ab 1.1.2024 Pfarre Pramtal. Mit einem sogenannten **Seelsorgeteam**, bestehend aus ehrenamtlichen Frauen und Männern, wird künftig die Pfarrteilgemeinde geleitet; natürlich in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat. **Die Verantwortung liegt also stärker in Händen der „Ungeweihten“ und die klerikale Kirche ist im Schwinden.**

Für mich bedeutet das eine Erleichterung. Zwar bin ich dann noch zur Gänze für Altschwendt und St. Willibald zuständig, aber für Raab und Zell nur mehr in seelsorglicher Hinsicht (Messen, Sakramente, seelsorgliche Begegnungen).

Das oben erwähnte **Seelsorgeteam kümmert sich** im Wesentlichen um vier Bereiche, nämlich um die **Liturgie** (Gottesdienste), um **Verkündigung** (Pfarrblatt, Homepage), um **Gemeinschaft** (Feste und Feiern), sowie um **Caritas** (Menschen in Notlagen).

In diesem Sinne freuen wir uns, wenn jemand seine Talente bei unseren religiösen und sozialen Bemühungen entfalten kann. Der Regenbogen möge dafür ein kräftiges Zeichen sein.

EHEJUBILÄEN

Einladung
zur Feier unserer
Hochzeitsjubilare

Sonntag,
den 13. Sept. 2023
um 10:00 Uhr
in der Pfarrkirche
St. Willibald

Zu diesem Festgottesdienst sowie zur anschließenden Agape im Pfarrgarten lädt der Kulturverein die ganze Pfarrbevölkerung sehr herzlich ein.



60 Jahre:
Ihr Diamantenes Hochzeitsjubiläum feiern

Maria und Johann Exenschläger
Irmi und Alois Scheuringer

40 Jahre:
Ihre Rubinhochzeit feiern

Bernadette und Rudolf Mayr
Rosemarie und Josef Ecker

Ein Regenbogen ist seit jeher ein faszinierendes Phänomen in der Natur, das die Menschen begeistert. Die Farben, die wir im Regenbogen sehen, sind Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau und Violett.

In vielen Kulturen hat er eine symbolische Bedeutung. Oft wird er als Zeichen der Hoffnung und des Neuanfangs betrachtet, denn der Regenbogen ist der Übergang zwischen Regen und Sonnenschein – etwas endet damit was Neues beginnen kann.

Er ist ein Naturphänomen, das uns zum Staunen bringt und uns daran erinnert, wie schön und farbenfroh unsere Welt sein kann, sein Anblick zaubert oft ein Lächeln auf unsere Gesichter.

Der Regenbogen erinnert uns daran, dass nach jedem Sturm bessere Zeiten kommen können. Er repräsentiert den Übergang von etwas Negativem zu etwas Positivem, von einer Phase, die endet, zu einem neuen Anfang. Er ermutigt uns, optimistisch zu bleiben und darauf zu vertrauen, dass sich die Dinge zum Besseren wenden können.

Er ist Sinnbild für Veränderung und Transformation. Die verschiedenen Farben des Regenbogens repräsentieren die Vielfalt und Fülle des Lebens. Sie erinnern uns daran, dass wir in der Lage sind, uns weiterzuentwickeln, zu wachsen und uns zu verändern. Der Regenbogen ermutigt uns, uns neuen Möglichkeiten zu öffnen und die Chancen zu ergreifen, die das Leben uns bietet.

Insgesamt ist der Regenbogen ein kraftvolles Symbol, das uns daran erinnert, dass nichts im Leben fix und starr ist. Alles unterliegt einem ständigen Wandel, und selbst in den dunkelsten Zeiten können sich neue Wege und Perspektiven eröffnen. Der Regenbogen erinnert uns daran, dass es immer Hoffnung gibt und dass aus dem Ende eines Kapitels ein neues und aufregendes Kapitel beginnen kann.

Genauso ist unsere Pfarre im Wandel – vom „Alten – Gewohnten“ hin zu etwas Neuem. Die Organisationsform unserer Pfarre ändert sich. Die Zuständigkeiten werden neu aufgeteilt. Ein Seelsorgeteam soll entstehen. Ehrenamtliche sind gefragt. Wie kann das alles gelingen? Können wir in St. Willibald die Herausforderung meistern? Die Zukunft wird es weisen. Blicken wir zuversichtlich und mit positiven Gedanken dort hin.



DER

REGEN-
BOGEN

WAS STELLT MAN SICH UNTER EINEM SEELSORGETEAM VOR?

Personen aus der Pfarrgemeinde übernehmen eigenverantwortlich, „ehrenamtlich“, gewisse Leitungsfunktionen innerhalb der Pfarrgemeinde. Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind in ihren Aufgabenbereichen Ansprechpartner für die Pfarrbevölkerung, damit sich der Priester den ihm vorbehaltenen Bereichen widmen kann.

In unsere Pfarre steht diese Umstrukturierung der Diözese Linz vor der Tür. Johannes Weilhartner hat dies in seinem Gastkommentar beschrieben.

Wie aber schaut die Umstellung in der Praxis aus und was verändert diese Umstellung in unserer Pfarre?

Wie können wir es schaffen, ein Seelsorgeteam zu bilden und damit zu arbeiten?

Dazu haben wir uns bei einigen Pfarren in den Nachbargemeinden befragt, die schon einige Jahre Praxis mit einem Seelsorgeteam haben.

SEELSORGE
TEAM



Der Pfarrgemeinderat mit seinen Aufgaben und den Fachteams bleibt natürlich weiterhin bestehen.

Aktuelles zum Umstrukturierungsprozess für die neue Pfarre

Auf dem Weg zur neuen Pfarrstruktur, die am 1. Jänner 2024 in Kraft tritt, sind wieder einige Schritte getan worden.

Pfarre Pramtal – das ist der Name der neuen Pfarre, die den Bereich des jetzigen Dekanates umfassen wird. Dies ist von den ca. 80 Teilnehmern an der Klausur am 20. April beschlossen worden.

Als formelle Pfarrkirche gilt die Kirche in Zell an der Pram. Auch das wurde dort beschlossen. Dieser Beschluss ist aus formalen Gründen notwendig. Gottesdienste und andere kirchliche Aktivitäten werden weiterhin genauso wie bisher in den einzelnen Pfarrkirchen gefeiert. Hier wird nichts zentralisiert.

Der **Vorstand** für die neue Pfarre ist auch designiert worden:

Pfarrer: Erwin Kalteis; Pastoralvorstand: Johannes Weilhartner; Verwaltungsvorstand: Martin Niederleitner.

Ab 1. September 2023 übernehmen sie verstärkt Tätigkeiten zur Strukturumstellung, ab 1. Jänner 2024 treten sie das Amt offiziell an.

Ziel der Strukturumstellung ist, dass die Pfarrgemeinden lebendig bleiben können und eine möglichst gute Unterstützung durch Hauptamtliches Personal erhalten.

Die große Herausforderung ist, dass das pastorale Personal (vor allem Priester aber auch Pastoralassistent:innen) immer weniger wird. Manche vielleicht wünschenswerte Maßnahmen (z.B. Zugangsbedingungen zum Priesteramt) liegen nicht in unserer Hand, sondern auf Ebene der Weltkirche in Rom. Den immer größeren Mangel wollen wir mit der Reform möglichst gut verwalten.

Priester (und andere Seelsorger:innen) sollen die Möglichkeit erhalten, von Verwaltungsaufgaben entlastet zu werden. Dem dient vor allem die neue Struktur.

In den Pfarrgemeinden sollen die Aufgaben für ehrenamtlich Engagierte bewältigbar bleiben und gut auf mehrere Personen aufgeteilt sein. Dem dienen die Seelsorgeteams.

Als strukturiertes Team, in dem Aufgabenbereiche klar zugeteilt sind, wird die Leitung der Pfarrgemeinde durchgeführt. Das Seelsorgeteam ist ähnlich der bisherigen Pfarrgemeinderatsleitung, verfügt allerdings über einige Kompetenzen mehr.



Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

Umsetzung Pfarrstruktur

Seelsorgeteams in der neuen Pfarre Pramtal

Was fällt unter die einzelnen Grundfunktionen?

Ein grober Überblick:

Zusammensetzung der Seelsorgeteam - Pfarrgemeindeleitung:

Der/Die Sprecher:in wird vom Seelsorgeteam aus seinem Kreis bestimmt. Aufgaben: Er/Sie vertritt die Pfarrgemeinde gegenüber der Pfarre, der Diözese, der politischen Gemeinde etc. Die **Schriftführung** bei den Besprechungen wird von den Mitgliedern des Seelsorgeteams nach Absprache gemacht. Ist nicht die PGR-Schriftführung!



Verkündigung:

Sakramentenpastoral (Taufe, Erstkommunion, Firmung, ...)

Bildungsarbeit (KBW, Vorträge, Bibelarbeit)

Öffentlichkeitsarbeit (Pfarrblatt, Homepage, Medien, ...)

Spirituelle Angebote

Liturgie:

Sonntagsliturgie, Wochentagsgottesdienste, Hochfeste

Andachten, andere liturgische Formen

Begleitung liturgischer Dienste (Ministranten, Organisten, Lektoren, ...)

Caritas (Diakonia):

Hilfe für Menschen in Not

Besuchsdienste (Krankenhaus, Altenheim, Geburtstage)

Spendensammlungen, Eine-Welt-Initiativen, Schöpfungsverantwortung

Gemeinschaft (Koinonia):

PGR und pfarrliche Gremien (FA, Arbeitskreise, Projektgruppen, ...)

Pfarrliche Gruppierungen (KFB, KMB, KJ, Jungschar, u. a.)

Pfarrliche Feste; Kontakte zu Gemeinde, Vereinen...

Weiters:

Verantwortliche:r für **PGR-Organisation:**

Beteiligung sichern – Entscheidungen treffen – Kommunikation der Pfarrgemeinde-Aktiven pflegen – Selbstfürsorge und Verständigung auf den Glaubensgrund

Verantwortliche:r für **Finanzen:**

Vorsitzende:r des PGR Fachteams Finanzen und Mandatsträger:in der Vermögensverwaltung der Pfarrgemeinde.

Noch sind diese „Figuren“ anonym, ohne ein Gesicht.

Das soll aber nicht so bleiben.

Die Verantwortungsträger für die neue Pfarrstruktur sollen sichtbar werden.

Wenn es dir auch wichtig ist, dass unsere Pfarrgemeinde lebendig bleibt, dann lass dich ansprechen, oder sage es, dass dich die eine oder andere Aufgabe interessieren würde.

Ansprechpersonen:

Pfarrer Walter Miggisch

Tel: 0676/87765016

Anita Wurmsdobler

Tel: 0676/821253960

Gerhard Daringer

Tel: 0676/4847747

Fredi Steininger
Finanzausschussobmann und SST-
Mitglied für den Bereich Gemein-
schaft in Zell an der Pram



SEELSORGETEAM ZELL/PRAM

Schon vor 25 Jahren war uns in Zell an der Pram klar, dass wir kaum mehr einen eigenen Priester vor Ort haben werden. Zum Glück hatte Diakon Anton Haunold als Pfarrassistent die Leitung unserer Pfarre für viele Jahre übernommen und gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen das Pfarrleben weiter entwickelt. In den letzten Jahren ist uns immer klarer geworden, dass wir als Ehrenamtliche nicht für alles und jedes zuständig sein können. Es liegt nahe, dass wir uns die Aufgaben gut aufteilen. Die Struktur des Seelsorgeteams bietet dazu ein sehr gutes Grundgerüst.

Natürlich gibt es viele Fragen, was da auf jemanden zukommt und ob das zu schaffen ist. Sind doch die Ressourcen jeder einzelnen Person begrenzt. So braucht es auch Zeit zum Reifen, wie weit man sich eine Mitarbeit vorstellen kann.

Zur Beruhigung: es gibt kein vorgegebenes Stundenausmaß, sondern alle entscheiden selber, wie weit sie sich ehrenamtlich einbringen.

Der Vorteil eines Seelsorgeteams ist jedenfalls die klare Aufgabenteilung und so kann sich jedes Teammitglied auf jene Dinge konzentrieren, für die es auch tatsächlich zuständig ist und gerne macht.

In vielen Pfarrgemeinden sind einige Bereiche auch mit zwei Personen besetzt, um die Arbeit gut aufzuteilen. In den Teambesprechungen ist immer genug Platz für persönliche Befindlichkeiten und es darf jemand auch mal "nein" zu einer Aufgabe sagen.

Das Seelsorgeteam ist in Zukunft die Leitung der Pfarrgemeinde. Nicht mehr der zuständige Priester leitet alleine, sondern das Team in seiner Gesamtheit. Dazu wird es vom Pfarrgemeinderat vorgeschlagen und vom Bischof schließlich ernannt.

In Pfarrgemeinden, wo jetzt schon engagierte Leute mithelfen, können sich diese natürlich auch weiterhin einbringen. Es soll aber auch offen für neue sein, die sich für einen der Grundaufträge besonders interessieren.

Jeder und jede in der Pfarrgemeinde ist aufgerufen nachzudenken, wie wichtig ihm oder ihr die pfarrliche Gemeinschaft ist und in welchem Teilbereich man sich einbringen könnte. Letztlich soll im Pfarrgemeinderat (vielleicht in einer Klausur) darüber beraten werden, welche inhaltlichen Schwerpunkte in Zukunft gesetzt werden sollen. Wenn man dann genauer weiß, wofür man jemanden sucht, werden sich die Leute auch finden.

Im Herbst starten Schulungen für die neuen Seelsorgeteams. Auch mir als "alten Hasen" hat es sehr gut getan, diese Tage gemeinsam zu genießen. Da bekommt man auch das notwendige Rüstzeug für die alltägliche Arbeit und lernt neue Perspektiven zu entwickeln

Bild der neuen Pfarre
(früher Dekanat)

Pfarre Pramtal

In Andorf ist der Sitz der
Leitungskremien.

Aus den Pfarren werden
nun Pfarrgemeinden mit
ihren jeweiligen
Seelsorgeteams.



Da die **Pfarre Eggerding** bereits seit nun ca. 30 Jahren keinen eigenen Priester mehr hat, leitete Diakon Hans Wimmer unsere Pfarre. Sehr vorausschauend hat er uns im PGR immer wieder auf die Wichtigkeit eines Seelsorgeteams (kurz SST) hingewiesen und uns motiviert, die Ausbildung zu machen. Unser SST gibt es schon seit 2010. Damals machten 6 Personen incl. Hans Wimmer die Ausbildung. 2 Personen sind seither ausgeschieden, und 2 Damen haben sich bereit erklärt als Nachrückerinnen nun die Ausbildung zu starten.

Als wir begonnen haben, haben wir gemeinsam beschlossen, die Ausbildung zu machen- das hat uns für die Aufgabenverteilung und Planungen sehr geholfen. Mittlerweile läuft vieles schon leichter, da wir ja nun schon viele Jahre zusammenarbeiten.

Die Suche nach geeigneten Personen ist jedoch nicht so einfach. Unser PGR-Obmann hat intensiv daran gearbeitet, Personen anzusprechen und zu motivieren. So haben wir nun auch unsere Nachrückerinnen gefunden. In der Zeit der Umstellung hatten wir viele Besprechungen, um genau festzulegen, welche Aufgaben von den einzelnen Mitgliedern übernommen werden. Wir versuchten dabei auf die Interessen und Begabungen der Personen zu achten.

Für die Pfarrbevölkerung ist es sehr wichtig, gut informiert zu werden und zu wissen, wer nun für die einzelnen Bereiche die Ansprechpersonen sind.

Das wichtigste bei der Findung und beim Neustart mit einem Seelsorgeteam ist meiner Meinung nach, dass es für jeden Bereich mind. eine Person geben sollte, damit sich die Aufgaben gut verteilen. Es braucht auch genaue Absprachen der Zuständigkeiten.

Das **SST in Raab** besteht seit Oktober 2022.

Die Vorteile eines SST liegen klar auf der Aufteilung der Aufgaben. Die Verantwortung der vier Säulen – Verkündigung, Liturgie, Caritas und Gemeinschaft liegen jetzt nicht mehr bei einer Person, sondern werden wie bei uns auf vier Personen aufgeteilt. Somit ist es vielleicht auch leichter, eine Person für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu finden. Man weiß, dass man in einem Team arbeitet und nur eine Aufgabe hat und nicht die ganze Verantwortung alleine trägt.

Der Nachteil dieser Form der Leitung kann an dem Ehrenamt liegen. In unserer heutigen Zeit wird es für jeden Verein schon schwierig, ehrenamtliche Personen zu finden und wenn es um eine Leitungsposition geht, erhöht sich diese Schwierigkeit noch viel mehr. Und da „Kirche und Glaube“ auch immer weniger bei den Menschen zählen, wird es für die Pfarrgemeinden noch schwieriger werden, diese Personen zu finden. Das wird die Herausforderung sein, die dieses Leitungsmodell mit sich bringt.

Klar muss sein, wer vom SST für welches Thema zuständig ist. Dies muss vom SST sehr gut in die Öffentlichkeit getragen werden um den Menschen in der Pfarrgemeinde die Sicherheit zu geben. Dieser Prozess kann und wird auch eine Weile dauern.

Gute Kommunikation, Vertrauen, sich gegenseitig respektieren, ein gutes Miteinander und regelmäßige Treffen sind uns im Team wichtig und so können wir gut miteinander arbeiten.

Eßl Elfriede



**SEELSORGETEAM
EGGERDING**

Bettina Eder



**SEELSORGETEAM
RAAB**



Das Team der Bibliothek ! Von li nach re:

Vroni Hintermaier, Bianka Schwendinger, Barbara Schopf, Sarah Wurmsdobler, Elias Auzinger, Gabriele Reindl, Ulli Stephan, Helga Windpeßl, Gabi Feldbauer, Maria Auzinger, Christa Zauner, Bernadette Maier

EINLADUNG ZUR LESUNG



Wir hoffen auf reges Interesse und auf einen zahlreichen Besuch.

Die Lesung wird musikalisch umrahmt!

Eintritt ist frei!!!!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



14. OKTOBER 2023

SAMSTAG: 19:30 UHR

IM PFARRZENTRUM

Geschichten aus einer Familie, von Menschen, die viel in ihrem Dasein erlebt haben. In der Zeit vor dem 1. Weltkrieg, in der Zwischenkriegszeit und während des 2. Weltkriegs, bis in die Gegenwart.





RÜCKBLICK PFARRWALLFAHRT - 3. JUNI 2023 „STIFT ST. FLORIAN bei LINZ UND CHRISTKINDL, STEYR

Nach der Messe in der schönen **Marienkappelle in St. Florian** hatten wir eine sehr ansprechende und ausführliche Führung durch das **Stift**.

Das Mittagessen war dann schon in Steyr beim Christkindlwirt.

Anschließend besichtigten wir die barocke **Wallfahrtskirche „Christkindl“** und die mechanische und orientalische Krippe im Pfarrhof, beide unglaublich groß und beeindruckend.

Vroni Hintermaier gab uns während der Fahrt immer wieder Impulse zum Thema „Botschaft“

Pfarrer Walter Miggisch hat uns begleitet und durch ihn wir haben auch auf das Singen nicht vergessen.

Abschlusseinkehr war beim Wastlbauer in Oberndorf

Insgesamt eine sehr gelungene Wallfahrt bei wunderschönem Wetter!!



RÜCKBLICK: KÖRBE FLECHTEN

Im Jänner luden wir ein zum Gräserkörbchen binden. Irene Egger vermittelte uns diese Technik mit viel Geduld und so entstanden sehr schöne unterschiedliche Körbchen.



Kräuterweihe & Tag der Tracht Dienstag, 15. August 2023



Fest Mariä Himmelfahrt

9 Uhr 30 zur Hl. Messe

Im Pfarrzentrum St. Willibald mit Kräutersegnung

Anschließend Frühschoppen mit der

„Willibalder Tanzmusi „

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

Kräuterleberkäs

Frische Bauernkrapfen

Torten und Kuchen Kaffee

Bier vom Fass, Most, Wein

Auf Euer Kommen freut sich die Goldhaubengruppe!



Wir sagen DANKE an alle ehrenamtlich Tätigen in der Pfarre

Wo: Pfarrzentrum

Wann: Freitag, 25. August 2023
um 17 Uhr

Bist Du in irgendeiner Weise (Reinigung, Pfarrblatt austragen, Mesnerdienst, Blumenschmuck, Zechprobt, Lektorendienst, musikalische Umrahmung eines Gottesdienstes, Instandhaltung der Außenanlage, Bibliotheksdienst, usw.) für unsere Pfarre tätig, dann bist du ganz herzlich eingeladen.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!

Veronika Hintermaier



PFARRWANDERUNG

Das **Katholische Bildungswerk** St. Willibald lädt am **Samstag, 26. August 2023**, zur traditionellen Pfarrwanderung. Diese führt uns dieses Jahr **nach Pfeneberg** in Natternbach.

Von St. Willibald aus **starten wir um 8.00** auf der Route des Historischen Wanderwegs Richtung Sallet. In der Filialkirche St. Jakob werden wir für eine kurze Morgenandacht verweilen und uns weiter Richtung Römerstraße begeben. Dann geht es über Schmied im Wald vorbei an der Schopfkapelle zum Turnstein. Von da aus ist es nicht mehr weit nach Pfeneberg zum Gasthaus Weinzierl. Dort gibt es die Möglichkeit für ein gemeinsames Mittagessen.



Schopfkapelle
Gaisbuchen



Wetterkreuz
Pfeneberg

Die Tüchtigen können den Heimweg wieder zu Fuß nach St. Willibald antreten, der Rest kann über Fahrgemeinschaften wieder retour fahren. Der Wanderweg ist **ca. 13 km** lang, es besteht auch jederzeit die Möglichkeit für einen Einstieg auf der Strecke (Schmied im Wald, Schopfkapelle... ev. telefon. deswegen bei **Irene Egger 0676 3866091** melden)

Während des Fußmarsches gibt es **Impulse und Interessantes über Kräuter von Irene**

40 Tage nach der Auferstehung stieg Jesus Christus in den Himmel auf.

Genau an diesem Tag durften 11 Kinder aus unserer Pfarre zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen.

„Mit Jesus auf einer Welle“ war das diesjährige Thema, welches uns seit der Vorstellungsmesse in Form eines Bootes in der Kirche begleitete.

Bei etwas kühlem Wetter, jedoch trocken, ging es mit der Musikkapelle vom Pfarrzentrum aus in die Pfarrkirche zur Hl. Messe. Für die musikalische Umrahmung der Messe sorgten Anne Wilflingseder, die Direktorin, die Lehrerinnen und die Kinder unserer Volksschule, sowie der Kirchenchor.

Nach der schönen Messe fand im Pfarrzentrum ein Frühstück für die Kinder, sowie eine Agape für Eltern, Großeltern und Paten statt.

Wir möchten uns bei allen, die an diesem Tag mitgewirkt haben, herzlich bedanken. Wir freuen uns, dass es für die 7 Mädchen und 4 Buben ein wunderschöner und sicher unvergesslicher Tag ihrer Erstkommunion war.

Hamedinger Kerstin



1. Reihe von li: Karoline Koller, Luisa Hamedinger, Sophia Haslinger, Lena Stuhlberger, Lea Buttinger, Elena König, Sophie König
2. Reihe von li: Dir. Dagmar Wilflingseder, VL Stefanie Greifeneder, Jonas Stemmer, Julian Ringer, Tobias Aschauer, Michael Platzek, Rel.Lehrer Johann Steinböck, Pfarrer Walter Miggisch

SIE FEHLEN UNS



**Friedrich
Wurmsdobler**

†
15. 05. 2023
76 Jahre



**Johann
Schönbauer**

†
19. 05. 2023
51 Jahre



**Lidwina
Macherhammer**

†
31. 05. 2023
71 Jahre



**Anna
Ringer**

†
27. 06. 2023
95 Jahre

WIR HEIßEN DICH WILLKOMMEN



Familie Haslehner
Taufkind
LORENZ
2. April 2023

Das Universum hält den Atem an

Als du geboren wurdest,
hielt das Universum den Atem an
und Engelchöre sangen:
Willkommen Menschenkind.

Da die Chöre der Engel dich leiten,
wirst du nicht in die Irre gehen.
Da Gott selbst seine Hand über dich hält,
wird dein Leben gesegnet sein.

Text: Frank Maibaum

PFARRBLÄTTER

Bitte beachte den Zahlschein,
der dieser Ausgabe beiliegt.

Wir ersuchen dich, uns mit
einem Beitrag für die
Druckkosten des Pfarrblattes zu
unterstützen..

Bist du mit dem Pfarrblatt zu-
frieden und freust du dich über
die Informationen vom
Geschehen und die Aktivitäten
in der Pfarre, dann unterstütze
uns bitte mit 12 Euro.
Solltest du mit dem Pfarrblatt
sehr zufrieden sind, freuen wir
uns auch über einen größeren
Betrag (Spende).



GEDENKMESSEN AUGUST 2023

Di. 01.08.19:00 St. Jakob	Franziska Wintersteiger für † Christine Em Fam. Alfred Moser für † Bekannte, sowie Margit Adlmannseder und Max Auzinger für † Nachbarin Theresia Peham KEINE ANBETUNG
Fr. 04.08. 07:30h	Keine hl. Messe
So. 06.08. 09:30h WGL: Anita Wurmsdobler	FPÖ St. Willibald für † Mitglied, sowie Anni und Edi Ortner für † Adolf Diermaier Fam. Witzeneder, sowie Waltraud und Helmut für † Sohn und Bruder Günter Witzeneder Christa Zauner für † Schwester Friedi zum Sterbeandenken und für die † Geschwister Poldi Witzeneder für † Gatten, Vater und Opa und für † Eltern zum Sterbeandenken Fam. Kislinger für † Nachbarin, sowie Ecklmaier Kirchenfeld für † Tante und Taufpatin Maria Schatzl Cilli Wurmsdobler für † Gatten Anna Haderer für † Mutter
Di. 08.08. 19:00 h St. Jakob	Erika Sageder für † Bruder Walter zum Sterbetag Fam. Freudlinger für † Onkel, sowie Marianne Plöckinger für † ehemaligen Nachbarn Alfred Brandl Greti Haslinger für † Ehemann und † Schwester Anneliese
Fr. 11.08. 7:30h	Anna Haderer für † Johann Schönbauer Maria Huber für † Mutter, Groß- und Urgroßmutter Fam. Gerlinde und Hermann Dobliger für † Nachbarn Josef Mittermair Fam. Maria Exenschläger für † Wirtin Maria Moser Freundeskreis Götzenberger für † Günter Witzeneder
So. 13.08. 09:30h Pfr. W. Miggisch	Fam. Josef Entholzer für † Nachbarn, sowie Manuel Exenschläger für † Nachbarn Robert Steininger Fam. Mauernböck für † Nachbarn, sowie Josef und Steffi Dirnberger für † Firmgöd Josef Mittermair Lix Macherhammer mit Felix für † Gattin und Mutter Lidwina Macherhammer Traudl Reindl für † Sohn Werner und ganze † Verwandtschaft Erni und Karin Ramser für † Mutter und Oma zum Geburtstag Erna Gierlinger für † Eltern und Geschwister
Di. 15.08. 09:30 h WGDL: Anita Wurmsdobler Pfarrzentrum	Anna Auzinger für † Freundin, sowie Anni und Hans Wurmsdobler für † Theresia Peham Geschwister König für † Eltern Sieglinde und Günther Hraschan, sowie Fam. Josef Entholzer für † Nachbarin Maria Moser Leopold und Traude Ringer für † Mutter und Schwiegermutter Anna Ringer
Fr. 18.08. 07:30h	Anna Haderer für † Friedrich Wurmsdobler
So. 20.08. 09:30h Diak. Anton Haunold	Fam. Hanna und Hans Hafner, sowie Fam. Eva und Josef Heinzl Raab für † Konrad Plötzeneder Christa Zauner und Käthe Froschauer für † Nachbarin Frieda Killingseder Walter Schönbauer für † Cousin, sowie Anni und Edi Ortner für † Johann Schönbauer Fanny und Sepp Wiesinger für † Nachbarin, sowie Berta Starzengruber für † Theresia Peham Traudl Reindl für † Freundin Theresia Peham
Di. 22. 08. 19:00 h	Keine hl. Messe
Fr. 25. 08. 07:30 h	Anna Haderer für † Nachbarin Katharina Fasthuber
So. 27. 08. 09:30 h Diak. Daghofer	Fam. Manfred Moser für † Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma Maria Moser Hilda Stöger für † Tante Zäzilia Hohegger Fam. Pilstl, sowie Diermaier Adolf für † Cousin Adolf Diermaier Kameradschaftsbund St. Willibald für † Mitglied, sowie Zilli Langbauer für † Bekannten Alfred Brandl Fam. Plötzeneder für † Gatten und Vater zum Sterbeandenken
11:00 BERGMESSE Haugstein	
Di. 29. 08. 19:00 h St. Jakob	Fam. Maria Hager, sowie Fam. Wohlthan Achleiten Peuerbach für † Theresia Peham Fam. Wolfgang Gföllner für † Nachbarn, sowie Fam. Helmut und Maria Lang (Natternbach) für † Schwager Friedrich Wurmsdobler
Fr. 01. 09. 07:30 h	Anni Haderer für † Lidwina Macherhammer

GEDENKMESSEN SEPTEMBER 2023

Fr. 01. 09. 07:30 h	Anni Haderer für † Lidwina Macherhammer
So. 03.09. 10:00 h Pfr. W. Miggisch	FESTGOTTESDIENST ZU DEN EHEJUBILÄEN Hans und Hanna Hafner für † Schwester und Schwägerin Hedwig Lay zum Sterbeandenken Fam. Brunner, sowie Fam. Elisabeth Enser für † Theresia Peham Fam. August Mayr für † Nachbarin Katharina Fasthuber Gerhard, Monika und Gabi Voglmayr mit Familien für † Mama, Oma und Uroma Maria Voglmayr Eveline, Hanspeter mit Mia und Lea für † Oma und Uroma Anna Ringer
Di. 05.09. 19:00 h	Fam Gertraud und Franz Antlinger für † Cousin, sowie Fam. Grömer für † Johann Schönbauer Nach der Messe: Anbetung
Fr. 08.09. 7:30h	Erika Sageder für † ehemaligen Nachbarn, sowie Fam. Daringer für † Alfred Brandl
So. 10.09. 09:30h WGDL: Anita Wurmsdobler	Christine und Helmut Exenschläger für † Nachbarn, sowie Dominik und Jasmin Haslehner für † Robert Steininger Maria Wass, sowie Max Diermaier für † Cousin Adolf Diermaier Helga Wurmsdobler und Dieter Hofmann für † Bruder und Schwager Friedrich Wurmsdobler
Di. 12.09. 19:00	Johann und Marietta Salletmaier für † Nachbarin Katharina Fasthuber Eva Mühlböck für † Anna Ringer
Fr. 15.09. 07:30h	Fam. Rosi und Josef Lang (Schärding) für † Schwager, sowie Franz und Marianne Haderer (Münzkirchen) für Friedrich Wurmsdobler
So. 17.09. 09:30h WGDL: Anita Wurmsdobler	MUNDARTMESSE ZUM ERNTE-DANKFEST Kulturverein St. Willibald für † Mitglied Konrad Plötzeneder Maria und Johann Zauner für † Nachbarin, sowie Seniorenring St. Willibald für † Mitglied Maria Moser Fam. Richard Gumpinger für † Nachbarn, sowie Fam. König für † Konrad Plötzeneder Marianne und Agnes für † Tante, sowie Erni und Ernst für † Tante Maria Schatzl Erni Wagner für liebe † Bekannte Theresia Peham
Di. 19. 09. 19:00h	Johann und Brigitte Fink für † Anna Ringer
Fr. 22.09. 07:30h	Hermine Platzek für † Nachbarin Anna Ringer
So. 24. 09. 09:30h Pfr. Walter Miggisch	Fam. Helml für † Mutter, Schwiegermutter und Großmutter Lidwina Macherhammer Geschwister Hintermaier für † Eltern Hans und Hedwig Hintermaier Gabi und Rudi Auer für † Onkel, sowie Franz Unger für † guten Freund Josef Mittermair Fam. Laher für † Onkel, sowie Hildegard Auinger für † Onkel Alfred Brandl Sonja, Gerald, Matthias und Stefan Traunwieser für † Oma und Uroma, sowie Anni und Edi Ortner für † Anna Ringer
Di. 26.09. 19:00h	Maria Reitinger, sowie Maria und Johann Lang (St. Roman) für † Schwager Friedrich Wurmsdobler
Fr. 29.09. 07:30h	August und Rosa Bangerl für † Freundin Anna Ringer

SAMMLUNGEN:

EIPHANIEKOLLEKTE:	298,81 €
OSTEUROPASAMMLUNG:	211,18 €
FAMILIENFASTTAG (FASTENSUPPE):	798,70 €
CHRISTLICHE STÄTTEN IM HL.LAND:	272,18 €
KIRCHLICHE JUGENDARBEIT:	123,60 €

DANK

Legende: Pfr: Pfarrer, Diak: Diakon, PA: Pastoralassistent, P.o.A.: Priester ohne Amt, WGL: Wortgottesdienstleiter

GEDENKMESSEN OKTOBER 2023

So. 01. 10. 09:30h DIAK. Anton Haunold	Fam. Kerschberger, sowie Fam. Josef Entholzer für † Nachbarin Theresia Peham Siegfried und Uschi Wurmsdobler mit Kindern, sowie Anita und Gerhard Reitinger mit Kindern für † Vater, Schwiegervater und Opa Fam. Beinstingl für † Nachbarn, sowie Ursula und Josef Wurmsdobler mit Familie für † Adolf Diermaier Fam. Anton Windpeßl für † Gattin, Mama, Oma und Schwiegermama Maria Windpeßl Geschwister Hamedinger für † Mutter und Schwiegermutter Karoline Hamedinger zum Sterbeandenken
Di. 03. 10. 19:00h	Rosenkranz: 18:30 Uhr Josef und Marianne Jobst für ehemaligen † Nachbarn, sowie Fanni und Sepp Wiesinger für † Freund Alfred Brandl Fam. Maria Haslinger für † Ehemann und Vater und für † Sohn Johann Haslinger
Fr. 06.10. 07:30h	Anni und Edi Ortner für † Katharina Fasthuber
So. 08. 10. 9:30h Pfr. Walter Miggisch	Anni und Edi Ortner für † Maria Schatzl Maria Voglmayr für † Nachbarn, sowie Gertraud Schönbauer mit Kindern für † Neffen und Cousin Johann Schönbauer Fam. Pretzl für † Verwandte, sowie Anni und Edi Ortner für † Lidwina Macherhammer
Di. 10.10. 19:00h	Rosenkranz: 18:30 Uhr Anna Wallner mit Familie (Münzkirchen) für † Schwager, sowie Fam. Gerti und Sepp Schuster, Lukas und Magdalena für † Schwager Friedrich Wurmsdobler
Fr. 13. 10. 07:30 h	Margit und Josef Hamedinger, sowie Fam. Grüneis (Jagern) für † Johann Schönbauer Erika Sageder für † Lidwina Macherhammer
So. 15.10. 09:30h Diak. Anton Haumold	Maria und Hannes Ringer für † Mutter und Oma, sowie Gabi Starzengruber für † Tante, sowie Fam. Renate und Andreas Haböck mit Martin und Lukas für † Oma Anna Ringer
Di. 17. 10. 19:00h	Rosenkranz: 18:30 Uhr Fam. Geisecker für † Anna Ringer
Fr. 20. 10. 07:30 h	Maria Huber für † Johann, Karl und Theresia Pötzl
So. 22. 10. 09:30h Pfr. Walter Miggisch	Fam. Sepp und Vroni Hintermaier für † Jagdfreund, sowie Fam. Hans und Anni Zauner für † Nachbarn Robert Steininger Pensionistenverband St. Willibald für † Mitglied, sowie Christa Rauscher und Kinder für † Alfred Brandl SAMMLUNG: Weltmission
Di. 24. 10. 19:00h	Rosenkranz: 18:30 Uhr Fam. Hilde und Alois Hafner für † Nachbarin Lidwina Macherhammer
Fr. 27. 10. 07:30 h	Fam. Pretzl für † Nachbarn Friedrich Wurmsdobler
So. 29. 10. 9:30h Pfr. Walter Miggisch	Fam. August Hager für † Nachbarin, sowie Marianne Gaderbauer für † Theresia Peham Maria Huber für † Gatten, Vater und Opa Johann und Heidi Ringer für † Mutter, Schwiegermutter und Oma, sowie Renate Wetzlmair für † Anna Ringer Nach der Messe: Ehrung am Kriegerdenkmal
Di. 31. 10.19:00h	Rosenkranz: 18:30 Uhr Fam. Alfred Hauser, sowie Gemeinde St. Willibald für † Alfred Brandl

Wenn Gott uns heimführt aus den Tagen der Wanderschaft, uns heimbringt aus der Dämmerung in sein beglückendes Licht, das wird ein Fest sein!

Da wird unser Staunen von neuem beginnen. Wir werden Lieder singen, Lieder,
die Welt und Geschichte umfassen.

Wir werden singen, tanzen und fröhlich sein: denn Er führt uns heim: aus dem Hasten in den Frieden,
aus der Armut in die Fülle.

Wenn Gott uns heimbringt aus den engen Räumen, das wird ein Fest sein!